

Newsletter für den 06.08.2026



Tageslosung für Donnerstag, 6. August 2026

Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen. (Psalm 65,9)

Erste Frage beim Lesen der Tageslosung: Wer sind die im Osten wie im Westen? Unwillkürlich kommt da ein Bild von fremden Völkern vor mein inneres Auge – Menschen aus dem Orient und Amerika. Für den, der da im Psalm betet, dürfte eher ich einer aus dem Westen gewesen sein. Spannend: Das Zentrum der Welt bin in der Regel ich selbst.

Zweite Frage: Was macht die Menschen eigentlich fröhlich? Wenn wir auf den Psalm schauen, dann ist das eine ganze Fülle: Er erhört Gebete, er vergibt Schuld, er gebietet den Chaoskräften der Natur und dem Toben der Völker, er beschenkt die Erde mit seinen Gütern und seine Spuren triefen vor Segen. - All das gilt allen Menschen auf dieser Erde – und so rücke ich selbst aus dem Zentrum meiner Wahrnehmung. Stattdessen tritt Gott ins Zentrum. Und auf eine frappierende Weise stehen die „im Osten und im Westen“ plötzlich mit mir im Kreis um dieses Zentrum herum.

Dritte Frage: Ist denn alles zum Freuen? - Ganz bestimmt ist in unserer Welt nicht alles so, dass alles wunderbar ist. Der Psalm selbst deutet das ja selbst schon an, wenn er vom Toben der Völker spricht. In dieser Welt gibt es Not und Elend – und das allermeiste davon ist menschengemacht. Aber der Psalm sieht noch etwas anderes: Gott überlässt die Welt nicht ihrem Toben. Er setzt dem Chaos Grenzen. Er hört nicht auf, sich der Welt zuzuwenden, sie zu bewahren und neues Leben hervorzubringen.

Das verändert nicht mit einem Mal alles. Aber es verändert meinen Ort in dieser Welt. Ich stehe dem Chaos nicht allein gegenüber. Ich muss nicht selbst die Mitte sein und nicht selbst alles in Ordnung bringen. Gott ist da – auch dort, wo ich ihn kaum erkennen kann.

Das mag die Freude sein, von der der Psalm spricht: Es ist eher eine stille Freude, die das Schwere nicht übersieht. Eine Freude, die mitten im Ungeordneten aufatmen kann. Am Anfang des Psalms heißt es: „Man lobt dich in der Stille.“ Vielleicht geht das in Momenten, wo ich für einen Augenblick wahrnehme: Die Welt ist nicht gottverlassen. Und ich bin es auch nicht.

Solche Momente wünsche ich Ihnen und mir: Einen stillen Morgen, einen weiten Blick, einen Abend, an dem nichts mehr erledigt werden muss und der still ausklingt – einen Moment, an dem ich aus der Mitte treten und wahrnehmen kann: Gottes Spuren in dieser Welt reichen weiter als meine Sorgen.

Ihr Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 09.08.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum am Bleibergweg statt. Den Gottesdienst hält Pfr. Dr. Steffen Weishaupt.

Am **Dienstag, den 11.08.2026** hält Pfr. i.R. Wächtershäuser um 19:30 Uhr das Friedensgebet in der Kirche Lintorf.

Am **Sonntag, den 16.08.2026** findet um 10:00 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst auf dem Schützenplatz Lintorf statt.

Veranstaltungen

Die „Ev. Frauen in Lintorf“ (ehem. Frauenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, den 12.08.2026** um 14:30 Uhr am Pfarrhaus, Konrad-Adenauer-Platz 9, zu einem sommerlichen Kaffeetrinken.

Am **Montag, den 17.08.2026** trifft sich die „Kaffeestube für die Nachbarschaft“ um 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Angermund. Claudia Sproedt referiert zum Thema „Erfinderinnen und Entdeckerinnen“.